

Protokoll

zur 27. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky am 23. Mai 2022

öffentlicher Teil

Tagungsleitung:	Frau Uhlemann, Oberbürgermeisterin
Teilnehmer:	Herr Barthel - Stadtrat Herr Gottschling - Stadtrat Herr Konschak - Stadtrat Herr Polossek - Stadtrat Herr Schulze - Stadtrat Herr Halke - Stadtrat Herr Wolff - Stadtrat
Es fehlen entschuldigt:	Herr Schuster - Stadtrat Herr Simmank - Stadtrat
Mitarbeiter/innen der Verwaltung:	Frau Giesel - FBL TD Herr Bachmann - FB TD, SGL Tiefbauver- waltung Frau Kopke - FB TD; SG Bauverwaltung Frau Barth - FB ZD; SG Finanzen
Gäste:	Herr Müller - Ortsvorsteher See Herr Gerhardt - Sächsische Zeitung
Protokollantin:	Frau Baumann
Ort:	Bürgerhaus, Spreezimmer
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	18:17 Uhr
Tagesordnung:	lt. Einladung
Gefasste Beschlüsse:	Beschluss Nr. 7 / 2022 Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds Abstimmung: 8/0/0 Beschluss Nr. 5 / 2022 Verkauf eines Grundstückes an der Puschkinstraße Abstimmung: 8/0/0 Beschluss Nr. 6 / 2022 Verkauf eines Grundstückes in Ödernitz, Bergstraße 1 Abstimmung: 8/0/0

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Frau Uhlemann eröffnet die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

TOP 1.1

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Schuster fehlt entschuldigt. Herr Simmank wird durch Herrn Halke vertreten. Die anderen Mitglieder des Technischen Ausschusses sind anwesend. Der Technische Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgerecht mit der Einladung zugegangen. Sie wird ohne Hinweise und Anmerkungen bestätigt, damit wird nach ihr verfahren.

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 26. Sitzung des TA vom 25. April 2022 liegt noch nicht vor und wird zur 28. Sitzung des Technischen Ausschusses nachgereicht.

TOP 1.2

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus dem nichtöffentlichen Teil der 26. Sitzung des Technischen Ausschusses sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

TOP 2

Behandlung vorliegender Bauanträge, Bauvoranfragen und Baugenehmigungen

Den Mitgliedern des Technischen Ausschusses liegt das Informationsblatt zur Bearbeitung von Bauanträgen, Genehmigungsfreistellungsverfahren, Vorbescheiden, Werbungs-, Abbruch- und Befreiungsanträgen nach § 36 BauGB mit dem Punkt 12/22 vor. Frau Kopke erläutert das zulässige Bauvorhaben auf dem Sachsenweg.

TOP 3

Anträge Verfügungsfonds

Beschluss Nr. 7 / 2022

Den Mitgliedern des Technischen Ausschusses liegt der Antrag Nr. 04 / 2022 für die Verwendung von Mitteln aus dem Verfügungsfonds mit der Begründung des Vorhabens einer Schaufenstergestaltung auf der Muskauer Straße vor. Frau Kopke erklärt einzelne Details des Antrages und den genauen Standort der Praxis.

Da keine weiteren Fragen vorliegen, fordert Frau Uhlemann die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf.

Die Abstimmung zum Beschluss Nr. 7 / 2022 erfolgt mit 8/0/0 Stimmen.

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Niesky stimmt dem Antrag der Antragstellerin im Verfügungsfonds 04 / 2022 vom 17.05.2022 „Schaufenstergestaltung“ und der Zuschussung in Höhe von maximal 245,32 EUR bei einer Mindestbeteiligung der Antragstellerin zu.

rin in gleicher Höhe zu.

TOP 4

Grundstücksangelegenheiten

Beschluss Nr. 5 / 2022

Verkauf eines Grundstückes an der Puschkinstraße

Den Stadträten liegt der Beschlussentwurf Nr. 5 / 2022 zum Verkauf eines Grundstückes an der Puschkinstraße nebst Lageplan vor. Frau Giesel erklärt, dass der Käufer Eigentümer des angrenzenden Geschäftsgrundstückes in nördlicher Richtung sei. Für eine Baumaßnahme benötige dieser das 665 m² große, außerhalb des Straßenkörpers liegende Grundstück.

Frau Uhlemann fordert die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf.

Die Abstimmung zum Beschluss Nr. 5 / 2022 erfolgt mit 8/0/0 Stimmen.

1. *Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen den Verkauf folgenden Flurstückes in der Gemarkung Niesky:*

<i>Flur:</i>	<i>3</i>
<i>Flurstück:</i>	<i>381/44</i>
<i>Größe:</i>	<i>66 m²</i>
<i>Lage:</i>	<i>Puschkinstraße</i>
<i>Nutzung:</i>	<i>Stellplatz, Überfahrt zum Geschäftsgrundstück</i>
<i>Verkaufspreis:</i>	<i>50,00 €/m² - 3.300,00 € incl. 2,66 €/m² Schmutzwasserbeitrag</i>
<i>Käufer:</i>	<i>Herr Roland Richter</i>

2. *Alle anfallenden Kosten für den Abschluss des Vertrages, Notarkosten sowie alle weiteren öffentlichen Forderungen sind von dem Käufer zu übernehmen.*

Beschluss Nr. 6 / 2022

Verkauf eines Grundstückes in Ödernitz, Bergstraße 1

Den Stadträten liegt der Beschlussentwurf Nr. 6 / 2022 zum Verkauf eines Grundstückes an der Bergstraße nebst Lageplan vor. Frau Giesel erklärt, dass die Käufer Eigentümer des angrenzenden Wohngrundstückes einschließlich einer Überbauung seien. Ein Kaufvertrag regelt abschließend die Eigentumsverhältnisse.

Frau Uhlemann fordert die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf.

Die Abstimmung zum Beschluss Nr. 6 / 2022 erfolgt mit 8/0/0 Stimmen.

1. *Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen den Verkauf folgenden Flurstückes in der Gemarkung Niesky:*

<i>Flur:</i>	<i>6</i>
<i>Flurstück:</i>	<i>197/6</i>
<i>Größe:</i>	<i>133 m²</i>
<i>Lage:</i>	<i>Bergstraße 1</i>
<i>Nutzung:</i>	<i>Garten, Hoffläche, Fläche mit Überbau</i>

Verkaufspreis: 23,00 €/m² - 3.059,00 €
incl. 2,66 €/m² Schmutzwasserbeitrag
Käufer: Herr Oliver Hiller
Herr David Hiller

2. *Alle anfallenden Kosten für den Abschluss des Vertrages, Notarkosten sowie alle weiteren öffentlichen Forderungen sind von den Käufern zu übernehmen.*

TOP 5

Planungsangelegenheiten

Es liegen keine Planungsangelegenheiten vor.

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Uhlemann erinnert an den Beschluss Nr. 43 / 2016 zur Entwidmung von Straßen. Der Beschluss sei nach der Beschlussfassung im Stadtrat nicht vollzogen worden. Frau Uhlemann informiert, dass die Umsetzung des Beschlusses nun angezeigt sei. Dazu würden nun zuerst die Träger öffentlicher Belange gehört. Dieses geplante Vorgehen findet allgemeine Zustimmung.

Ebenso würden verschiedene Vorhaben zur Widmung von Straßen demnächst angegangen.

Frau Uhlemann informiert ebenfalls über ein Treffen der Verkehrs-AG. In diesem seien verschiedene Punkte zur Sprache gekommen. Nach Anregungen und Hinweisen über Verkehrslärm auf dem Zinzendorfplatz infolge der Pflasterung seien verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert worden. Eine Lärmmessung an dieser Stelle erfolge in naher Zukunft. Die behindertengerechten Übergänge wurden lobend erwähnt, diese Querung sei jedoch am Wochenende nur möglich, wenn die Ampel dauerhaft geschaltet sei. Auch Ideen zur Verkehrsberuhigung auf dem Zinzendorfplatz vor der Bibliothek sei besprochen worden. Nun solle die Durchfahrt ab dem 1. Juni 2022 vor der Bibliothek geschlossen werden. So seien die Parkplätze weiterhin erreichbar, der Platz direkt vor der Bibliothek jedoch für den Verkehr gesperrt. Dies ermögliche auch eine Weiterentwicklung der Nutzung des Umfeldes der Bibliothek sowie der Bibliotheksräume, beispielsweise als Trauraum.

Herr Polossek nimmt das Thema auf und bestätigt eine erhöhte Lärmentwicklung durch den Verkehr auf dem Zinzendorfplatz.

Herr Halke weist auf eine jahreszeitbezogene Lärmentwicklung hin. So werde beispielsweise im Sommer durch die Vegetation Lärm auf andere Art und auch geringer wahrgenommen. Eine weitere Auseinandersetzung mit diesem Thema sei sinnvoll.

Frau Uhlemann spricht eine Vereinfachung der Fußgängerquerung auf der Görlitzer Straße an. Statt eines Fußgängerüberweges seien mehrere Querungshilfen in Form von Mittelinseln denkbar. Diese könnten bereits vor einer Sanierung der Straße aufgestellt werden. Mithilfe einer Zählung könne dann die Notwendigkeit dieser Hilfen an dieser Stelle verdeutlicht werden. Da das Landesamt für Straßenverkehr keine mobilen Mittelinseln zur Verfügung stellen wird, sei eine Anschaffung durch die Stadt denkbar. Für vier mobile Mittelinseln seien Kosten in Höhe von ca. 30 Tausend Euro anzusetzen. Diese könnten perspektivisch auch an ande-

ren Straßen in der Stadt eingesetzt werden. Herr Bachmann erläutert in einer kurzen Diskussion die Bedingungen für verschiedene Querungshilfen.

Die Ausfahrt des Parkplatzes an der Sparkasse könnte durch einen Spiegel sicherer gemacht werden. Dazu könne man den Verkehrsspiegel am Badeweg probeweise gegenüber der Ausfahrt der Sparkasse anbringen. Frau Uhlemann informiert über den Wunsch nach einer einheitlichen, verlässlichen Parksituation. Dazu sei mit Vertretern der Parkplätze eine Verlängerung der Parkdauer auf zwei Stunden besprochen worden. Weitere Verkehrsthemen werden ebenfalls angesprochen, beispielsweise die Verlegung des Schwerbehindertensparkplatzes vom Standort vor dem Rathaus zu einem Platz auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus.

Frau Uhlemann informiert, dass in der letzten Woche durch die Stadtverwaltung unterschiedliche Anträge auf Fördermittel eingereicht worden seien.

TOP 7

Anfragen und Anträge der Stadträte

Herr Kenschak berichtet von einem Besuch bei der Partnerstadt Turnow. Zu Beginn greift er das Thema der Verkehrsführung im Vergleich zu der Partnerstadt auf, anschließend berichtet er von zwei Tagen am letzten Maiwochenende, in denen insgesamt sechs Vertreter der Stadt Niesky zu Besuch in Turnow waren und überbringt Gastgeschenke der Partnerstadt. Er schlägt vor, einen Bericht über den Besuch zur Veröffentlichung in den Nieskyer Nachrichten zu verfassen, und bringt seinen Wunsch zur Intensivierung der Zusammenarbeit der Städtepartnerschaft zum Ausdruck. Dies sei auch von Vertretern der Stadt Turnow gewünscht worden. Gewünscht worden sei ebenfalls ein weiterer Besuch in Jawor.

Herr Kenschak berichtet ebenfalls von einer Einladung der Partnerstadt Holzgerlingen. Frau Uhlemann bestätigt den Wunsch der Stadt Niesky zur Fortsetzung der Städtepartnerschaften, erwähnt einen Besuch von Vertretern der Stadt Jawor und die Möglichkeit, niedrigschwelligen Austausch zu ermöglichen. Frau Uhlemann bestätigt ebenfalls die Einladung nach Holzgerlingen, die sie gern annehmen möchte.

Herr Halke schlägt Veranstaltungen mit Vertretern der Schulen der Partnerstädte in den städtischen Parkanlagen vor. So könne ein temporärer thematischer Austausch, zum Beispiel mit künstlerischen oder landschaftsgestaltenden Aspekten, der Jugendlichen ermöglicht werden. Hier sei eine Förderung durch die Europäische Union gut vorstellbar und zudem eine Belebung der Parkanlagen möglich. Er hofft auf eine Unterstützung durch die Schulleiter und bietet an, ein Gespräch mit Frau Beinlich zu führen, um einen grundsätzlichen Rahmen zu besprechen und Ideen zu entwickeln. Frau Uhlemann spricht sich ebenfalls für ein Gespräch mit Frau Beinlich aus und bietet Unterstützung bei einer Antragstellung an.

Frau Uhlemann informiert, dass die personellen Ressourcen in der Stadtverwaltung eine Intensivierung der Städtepartnerschaften erschweren. Herr Kenschak erklärt, dass in der Stadt Albert ein sogenanntes „Partnerschaftskomitee“ für die Aufrechterhaltung der Partnerschaften zuständig sei. Frau Uhlemann nimmt diese Anregung auf.

Auf Frage Herrn Schulzes erläutert Herr Bachmann das weitere Vorgehen bei Straßenausbesserungsarbeiten auf der Ullersdorfer Straße.

Herr Schulze weist ebenfalls auf einen umgestürzten Baum auf der Muskauer Straße hin.

Herr Gottschling informiert über die unzureichende Parksituation am Montplaisier. Durch das Parken auf der Grünfläche käme es verstärkt zu für Fußgänger und Radfahrer gefährliche Situationen.

Frau Uhlemann erklärt auf weitere Frage Herrn Gottschlings, dass es in der Friedhofsverwaltung zu einer Neubesetzung der Stelle kam. Im Zuge der Umstellung der Verantwortung und der baulichen Veränderungen der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof werden die Arbeitsabläufe auf die Probe gestellt und ggf. angepasst. Das Büro auf dem Waldfriedhof werde wiederbesetzt, auch werde perspektivisch über die Einführung einer Sprechzeit auf dem Ödernitzer Friedhof nachgedacht.

Herr Halke spricht den Zustand eines Grundstückes in Kosel an. Frau Giesel informiert, dass dies bereits thematisiert wurde, ein Eingreifen der Behörden infolge des Zustandes sei aus jetziger Sicht jedoch nicht möglich.

Herr Halke erinnert ebenfalls an Ausgleichspflanzungen für den Bau des Einkaufsmarktes auf der Horkaer Straße und anderer ansässiger Märkte. Frau Giesel sichert zu, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

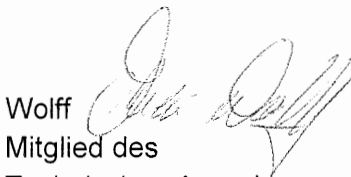
Es liegen keine weiteren Anträge bzw. Anfragen vor. Frau Uhlemann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.



Kathrin Uhlemann
Vorsitzende des
Technischen Ausschusses



Barthel
Mitglied des
Technischen Ausschusses



Wolff
Mitglied des
Technischen Ausschusses



Baumann
Protokollantin